

RAPID

HEUTE

Samstag, 9. Dezember 2017
Anpfiff: 16.00 Uhr
Allianz Stadion



JAHRES- KEHRAUS IN HÜTTELDORF

19. RUNDE: SK RAPID  – SV MATTERSBURG 



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

**JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAWUERSTEL.**



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



WEIHNACHTS- GEWINNSPIEL

DER ALLIANZ STADION COMMUNITY

**Diesmal kannst du
für das Derby**

**SK RAPID – FK AUSTRIA
AM 04.02.2018**

folgendes gewinnen:

- 1 x 2 Plätze in der Allianz Loge
- 10 x 2 VIP-Tickets
- 10 x 2 Public Tickets und
- 22 Plätze für Begleitkinder
(6 – 10 Jahre, max. Ausstattungsgröße 152) +
je ein Public Ticket für eine Begleitperson

Einfach auf **www.allianz.at/asc**
registrieren und schon bist du mit dabei.

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–18, Sa 10–17 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Druckfrisch zur Vorweihnachtszeit erschienen ist unser neuer Fanartikelkatalog. Blättert euch durch unter skrapid.at/fanartikelkatalog

Hiermit begrüßen wir euch schon zum letzten Heimspiel für heuer und der damit verbundenen letzten Stadionzeitung in diesem Jahr. Nach der nicht zufriedenstellend verlaufenen letzten Woche, in der wir uns alle mehr erhofft haben, muss unsere Mannschaft heute gegen den SV Mattersburg wieder voll anschreiben. Danach geht es vor der Winterpause schließlich noch zum Tabellenletzten, dem SKN aus St. Pölten, wo wir nachfolgend die Karten-VVK-Infos für euch haben:

tipico Bundesliga, 20. Runde:

SKN ST. PÖLTEN – SK RAPID

Samstag, 16. Dezember 2017 **Anpfiff: 18.30 Uhr**

KARTENPREISE: Vollpreis: € 18,-; Jugendkarte (15–18 Jahre): € 12,-;
Kinderkarte (7–14 Jahre): € 8,-

FREIER VERKAUF: seit Mittwoch, 29. November

Drücken wir die Daumen, damit wir heute wieder Ansprechendes auf dem Rasen zu sehen bekommen. Echte optische Highlights waren in den vergangenen Tagen und Wochen nicht nur die grandiose Choreo des Blocks West beim Spiel gegen Salzburg, die ihr in dieser Ausgabe in der Mitte als Poster findet, sondern auch die 12 überdimensionalen Porträts grün-weißer Legenden, die ihr jetzt bis zum Frühsommer immer wieder im Allianz Stadion ausgestellt sehen werdet. Dafür verantwortlich zeichnet der Maler Christoph Palaschke, der sich bei den farbigen Interpretationen ganz an den Fotos unserer grün-weißen Jahrhundertelf orientierte. Weiterführende Infos und Werke zum Künstler findet ihr unter www.palaschke.com!



Foto: GEPA-Pictures.com

Und jetzt hinein ins letzte Heimspiel – auf drei Punkte, Rapidler!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Lt.), Peter Klinglmüller,
Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

KEHRTWENDE ZUM JAHRESAUSKLANG

Zwei Partien noch, dann war es das wieder für heuer: Im **letzten Heimspiel** empfangen wir heute den SV Mattersburg im Allianz Stadion, bevor es dann nächste Woche noch zum Schlusslicht nach St. Pölten geht. Sechs Punkte sind das ganz klare Ziel – vor allem nach der enttäuschenden letzten Woche.

Beim Heimspiel gegen Altach zauberte der Block West eine tolle Spruchband-Choreo zu Ehren Ernst Happels, der am Spieltag 92 Jahre alt geworden wäre.



IN GEDENKEN AN DIE



Text: Günther Bitschnau | Fotos: Red Ring Shots, GEPA-Pictures.com

AUCH SO BRUTAL KANN FUSSBALL SEIN ODER IM SPEZIELLEN DIE SITUATIONEN BEI RAPID. ZWÖLF PFLICHTSPIELE WAREN WIR VOR DEM SPITZENSPIEL GEGEN RB SALZBURG UNGESCHLAGEN, wo wir uns in einem packenden Duell leider mit 2:3 geschlagen geben mussten. „Jede Serie endet irgendwann und hier haben wir uns sehr tapfer verkauft“, gab es auch von Cheftrainer Goran Djuricin nachher zu Recht Lob für eine gute Leistung. Drei Tage später folgte das nächste Heimspiel, diesmal gegen Altlach – und trotz eines einseitigen Spielverlaufs,



Hängende Köpfe, um sich danach wieder aufzurichten: Die nächsten Aufgaben warten!

in dem sich Rapid Chance um Chance herausarbeitete, gab es aufgrund zweier kontroverser Elfmeterentscheidungen in der Schlussphase schließlich ein 1:2. Mit diesem Ergebnis hatte





Unsere Mannschaft erspielte sich in diesen Wochen eine Vielzahl an Chancen, nützte aber nur wenige. „Nicht hadern, weiterarbeiten“, fordert Goran Djuricin.

niemand gerechnet. Ebenso wenig mit dem, was am Samstag zum Abschluss der englischen Woche kommen sollte: ein schwaches 0:0 in Wolfsburg. Somit gingen auch hier wieder Punkte verloren, mit denen man eigentlich nach den tollen letzten Wochen und Monaten kalkulieren mochte. „Wir sind sehr enttäuscht, dass wir hier nur einen Punkt mitgenommen haben. Es war eine schlechte Leistung von uns und generell ein schlechtes Spiel“, ärgerte sich Goran Djuricin. „Drei sehr gute Chancen waren da und die

solltest du mit unserer Qualität auch verwerten. Somit sind wir sehr niedergeschlagen, denn hier haben wir uns alle mehr erhofft.“

Den einen Punkt nahm Rapid natürlich mit, immerhin, denn in Wolfsburg haben wir oft schon schlechter ausgesehen. „Es war eine zache Partie, leider ein richtiger Winterkick mit wenigen gefährlichen Aktionen von beiden Mannschaften“, zog Stefan Schwab Bilanz. „Wir hatten das Spiel eigentlich unter Kontrolle, hatten auch Kontrolle am Ball und sind teilweise gut runtergekommen, aber die letzten Pässe, die Stanglpässe sind nicht gut gekommen. So kann man dann leider nicht gewinnen.“ Somit ist dieses Spiel hoffentlich nur ein Ausrutscher gewesen, an den wir heute am besten nicht mehr denken sollten, denn für die letzten beiden Partien gegen die Tabellennachzügler sind jeweils drei Punkte wohl Pflicht, will unsere Mannschaft Platz 3 weiter verteidigen und die vorderen Plätze weiter in Sichtweite behalten. Zumindest ein bisschen, denn auch wenn momentan der Rückstand von 11 Punkten sehr groß erscheint, weiß man: Im Fußball kann es immer wieder schnell gehen – und auch einmal brutal für die anderen Teams, also unsere Konkurrenz, kommen. ◀



Da lief noch alles nach Plan: Louis Schaub sehenswert mit seinem Tor zum 1:0 gegen Altach.



RAPID MOBIL HEIMVORTEIL

1000 MIN/SMS
auch in der EU
5000 MB LTE DATEN
2200 MB in der EU

nur
9,90
für 30 Tage

ÜBERALL HEIMVORTEIL!
ALLE INFOS & TARIFE UNTER RAPID-MOBIL.AT

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL PLUS

1000 MIN/SMS
auch in der EU
7000 MB LTE DATEN
3100 MB in der EU

nur
13,90
für 30 Tage

RAPID MOBIL MITGLIEDER-PAKET

1000 MB LTE DATEN
national nutzbar
exklusiv für Mitglieder
des SK Rapid

gratis

Konzentrieren und dann zum Sieg – das steht heute bei Dejan Ljubicic & Co. ganz großgeschrieben.

JAHRESAUSKLANG IN HÜTTELDORF

Mit einem Heimspiel gegen Mattersburg startete Rapid in die neue Saison und auch im letzten Heimspiel des Jahres 2017 sind die Burgenländer in Hütteldorf zu Gast.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

Das Jahr 2017 war kein einfaches für den SK Rapid. Zunächst blieben die Grün-Weißen in neun Ligaspielen in Serie sieglos. Das hatte es in der Klubgeschichte nur in den Saisons 1987/88 und 2012/13 gegeben. Erst am 15. April gab es in der Bundesliga mit einem 3:0 im Allianz Stadion gegen Altach den ersten vollen Erfolg. Danach lief es vor allem in den Heimspielen besser, am Saisonende war zumindest von Abstieg keine Rede mehr und Rapid beendete die Saison auf Platz 5. In der neuen Saison sollte es besser laufen, aber der Start verlief recht holprig. Beim Auftakt zu-

hause gegen Mattersburg wurde Joelinton bereits früh ausgeschlossen. Dennoch gingen wir durch Stephan Auer und Maximilian Wöber mit 2:0 in Führung. Im Finish ließ allerdings die Konzentration nach und so holten die Gäste noch ein 2:2.

Der erste Heimsieg gelang erst im vierten Spiel in Hütteldorf mit einem 1:0 gegen Aufsteiger LASK. Damit startete Rapid eine Serie von 12 Pflichtspielen ohne Niederlage, darunter 9 Siege, womit wir schließlich auf den 3. Tabellenplatz vordrangen. Der Angriff auf die Spitze scheiterte aller-



**ES GIBT
EINEN ORT,
AN DEM
JEDER PASS
ANKOMMT.**

DAS IST DER ORF.

Das Beste aus Information, Unterhaltung, Sport und Kultur.
Regional und international. Im Fernsehen, im Radio und Online.

ORF WIE WIR.

dings mit zwei unglücklichen Heimniederlagen gegen Meister Red Bull Salzburg (2:3) und SCR Altach (1:2). Nun geht es darum, mit einem Heimsieg und dem danach noch folgenden Auswärtsspiel in St. Pölten Platz 3 abzusichern und damit einen positiven Jahresausklang zu schaffen.

Gegen Mattersburg seit neun Spielen unbesiegt

Die Bilanz Rapids gegen den SVM ist insgesamt klar positiv und konnte in den letzten Jahren weiter verbessert werden. Die letzten neun Spiele gegen die Burgenländer wurden nicht verloren, sechs davon gewonnen. Allerdings gelang in den letzten beiden Heimspielen kein Sieg. Vor dem bereits erwähnten 2:2 zum Saisonauftakt gab es auch im Frühjahr 2017 nur ein 1:1. Das erste Heimspiel im neuen Rapid-Stadion brachte dafür am 18. September 2016 einen 3:0-Erfolg. Die letzte Niederlage gegen Mattersburg kassierte Rapid beim 2:4 am 29. August 2015 im Ernst-Happel-Stadion. Davor waren die Burgenländer zweimal im Hanappi-Stadion (2005 und 2009) erfolgreich. Das bisher letzte Duell der beiden Mannschaften fand am 30. September 2017 im Pappelstadion statt. In diesem Spiel vergab die Mannschaft von Goran Djuricin eine Vielzahl an Chancen und so musste am Ende ein etwas glücklich zustande gekommener Treffer von Stefan Schwab für den letztlich verdienten 1:0-Erfolg sorgen. Es war der erste von vier 1:0-Siegen en suite für Rapid, eine Serie, die es in der Klubgeschichte bisher noch nicht gab. Zumindest ein Tor sollte auch im letzten Heimspiel des Jahres gegen Mattersburg gelingen, denn im bisherigen Saisonverlauf trafen die Grün-Weißen daheim noch jedes Mal. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 50 Spiele:

26 S / 13 U / 11 N – Tore: 89:43

HEIMBILANZ: 25 Spiele:

15 S / 7 U / 3 N – Tore: 53:22

1. SPIEL GEGENEINANDER: 24.08.2003 (4:1)

1. HEIMSPIEL: 01.11.2003 (3:1)

HÖCHSTER SIEG: 6:1 (21.11.2015)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 4:0 (25.10.2009)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015)

DIE MEISTEN SPIELE

38 Spiele: **Steffen Hofmann**

25 Spiele: Markus Katzer

22 Spiele: Helge Payer

19 Spiele: Markus Heikkinen,

Mario Sonnleitner

17 Spiele: Stefan Kulovits

15 Spiele: Martin Hiden, Veli Kavlak

14 Spiele: Jürgen Patocka,

Christopher Trimmel

13 Spiele: Andreas Dober

12 Spiele: Sebastian Martinez, Branko

Boskovic, **Louis Schaub**

11 Spiele: Marek Kincl, György Garics,

Christopher Drazan

10 Spiele: Mario Bazina, Peter Hlinka

9 Spiele: Deni Alar, Ragnvald Soma, René

Gartler, **Thomas Schrammel,**

Stefan Schwab

DIE MEISTEN TORE

7 Tore: **Steffen Hofmann**

6 Tore: Hamdi Salihi

4 Tore: Terrence Boyd, Deni Alar

3 Tore: René Wagner, Mario Bazina, Mate

Bilic, Marek Kincl, Markus Katzer,

Florian Kainz, **Philipp Prosenik**

2 Tore: u. a. **Mario Pavelic,**

Stefan Schwab

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

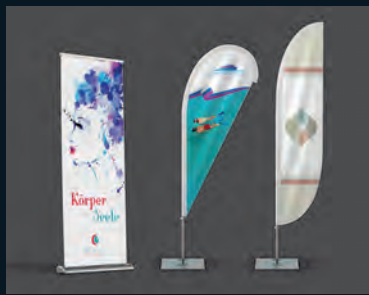
Jetzt am Handy oder
beim **Betmobil** bei den
Sektoren 11-14 tippen!

tipp3

TREUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit



SAXOPRINT zählt zu den erfolgreichsten Online-Druckereien in Europa.
Mit wenigen Klicks: kalkuliert, bestellt, Daten geschickt. Schon wird gedruckt.



Persönlicher Ansprechpartner



Reseller Vorteile



Kostenloser Versand

CHOREO DES BLOCKS W

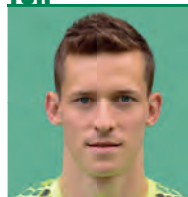
SAISON 2017/18, 26.11.2017: SK RAPID – RB SALZBURG



WEST BEIM SCHLAGER

2:3 (1:1)



TOR

Richard Strebinger 1

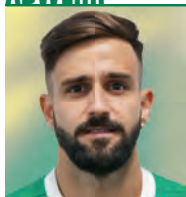
Gew./Gr. 90 kg/194 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 14.2.1993
 Pflichtspiele 72
 Vorher: SV Werder Bremen


Tobias Knoflach 21

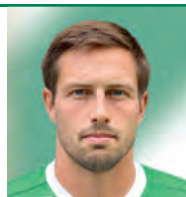
Gew./Gr. 82 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 30.12.1993
 Pflichtspiele 22
 Vorher: SK Rapid II


Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 23.7.1992
 Pflichtspiele –
 Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Lucas Galvao 3

Gew./Gr. 77 kg/181 cm
 Nation Brasilien
 Geb. am 22.6.1991
 Pflichtsp./Tore 13/1
 Vorher: SCR Altach


Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 5.9.1987
 Pflichtsp./Tore 172/3
 Vorher: SV Ried

ABWEHR

Boli Bolingoli 5

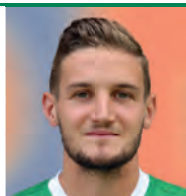
Gew./Gr. 74 kg/180 cm
 Nation Belgien
 Geb. am 1.7.1995
 Pflichtsp./Tore 16/0
 Vorher: Club Brugge


Mario Sonnleitner 6

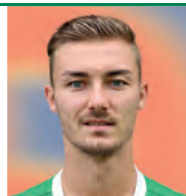
Gew./Gr. 82 kg/182 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 8.10.1986
 Pflichtsp./Tore 286/20
 Vorher: Sturm Graz


Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 2.11.1990
 Pflichtsp./Tore 128/4
 Vorher: RB Salzburg


Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 7.8.1993
 Pflichtsp./Tore 105/2
 Vorher: SK Rapid II


Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 19.9.1993
 Pflichtsp./Tore 131/6
 Vorher: SK Rapid II

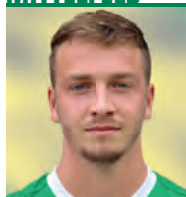
ABWEHR

Stephan Auer 24

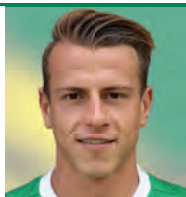
Gew./Gr. 68 kg/173 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 11.1.1991
 Pflichtsp./Tore 71/3
 Vorher: FC Admira Wacker


Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 16.7.1998
 Pflichtsp./Tore 16/0
 Vorher: SK Rapid II


Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 10.12.1993
 Pflichtsp./Tore 99/23
 Vorher: FC Pasching


Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 27.9.1990
 Pflichtsp./Tore 144/29
 Vorher: FC Admira Wacker


Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
 Nation Österreich
 Geb. am 29.12.1994
 Pflichtsp./Tore 189/43
 Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

MITTELFELD



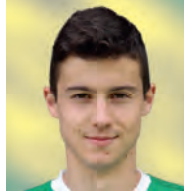
Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 533/127
Vorher: 1860 München



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 12/2
Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 40/5
Vorher: SK Rapid II



Thomas Murg 19

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 68/10
Vorher: SV Ried



Ivan Mocinic 26

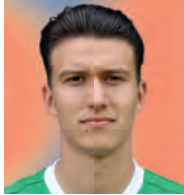
Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka

MITTELFELD



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 16/1
Vorher: FAC (Leihe)



Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 13/2
Vorher: SK Rapid II



Thanos Petsos 55

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Griechenland
Geb. am 5.6.1991
Pflichtsp./Tore 108/7
Vorher: SV Werder Bremen



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 9/0
Vorher: Greuther Fürth



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 50/11
Vorher: Dinamo Tiflis

ANGRIFF



Philipp Prosenik 33

Gew./Gr. 82 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 1.3.1993
Pflichtsp./Tore 58/9
Vorher: WAC (Leihe)



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 66/15
Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebbersdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.



Weiters 2017/18 im Einsatz: Eren Keles (9/1), Kelvin Arase (4/0), Aleksandar Kostic (1/0)

Einwurf zu weiteren Jahren im Dienste Rapids: Stefan Auer verlängerte seinen Vertrag um drei Saisons.

„EINE BESTÄTIGUNG, DIE ICH MIR ERARBEITEN WOLLTE!“

Spätestens in seinem dritten Jahr bei Rapid ist **Stephan Auer** zu einer fast unverzichtbaren Größe im Spiel geworden. Sowohl rechts hinten wie auch im defensiven Mittelfeld weiß der 26-jährige Allrounder in dieser Saison zu überzeugen.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Mit ein paar Tagen Abstand: Was ist in der letzten Woche bei uns schiefgelaufen und wie können wir aus den drei absolvierten Partien etwas Positives ziehen? Denkt man da noch darüber nach oder gilt die Konzentration

ganz dem nächsten Spiel?

STEPHAN AUER: Das letzte Spiel beim WAC war nicht einfach, das ist kein leichter Boden dort, für niemanden. Wir konnten zwar den Ball in unseren Reihen halten, haben aber die wenigen Chancen einfach nicht genutzt. Da ist

dann am Ende ein 0:0 gestanden, das uns auch nicht gefreut hat. Die Möglichkeiten, die du hast, musst du einfach nutzen – vor allem auch gegen Altach, das wir trotz 1:2 klar dominiert haben. Besonders ärgerlich war aber die Niederlage gegen Salzburg, denn da war sicher mehr

Im Frühjahr lauern wir darauf, dass vor uns in der Tabelle jemand patzt.

guten Herbst und diese Hinrunde positiv zu beenden. Es tut gut zu sehen, dass wir Rang 3 absichern und hier überwintern können, dann müssen wir uns fürs Frühjahr vornehmen, vorne anzugreifen, zu schauen, ob Salzburg und Sturm auch einmal patzen. Zuerst müssen wir aber unsere Aufgaben erledigen und gegen Mattersburg bedeutet das, um die zweiten Bälle zu kämpfen und ihren Abwehrriegel zu knacken. Wir denken weiter positiv!

Du selbst spielst heuer in deinem dritten Jahr ja sehr konstant und bist immer wieder eine klare Bereicherung in den Offensivaktionen, in die du dich einschaltest. Ist das eine Vorgabe vom Trainerteam gewesen oder hast du selbst den Anspruch, öfters mit nach vorne zu gehen?

Sicher probiere ich, mich vorne einzubauen, die gegnerische Abwehr zu hinterlaufen und die Offensive mit Pässen und Flanken zu füttern. Die Hauptsache ist aber, dass wir Tore

machen, wer sie schießt, ist mir eigentlich egal. Wenn mir aber doch einmal eines gelingt, freue ich mich auch (lacht).

Die Defensive ist ja heuer, in dieser Hinrunde, durchaus unsere große Stärke. Das kommt nicht von ungefähr, oder?

Nein, wir haben als gesamte Mannschaft großen Anteil daran, dass wir heuer relativ wenig Gegentore bekommen. Vorne attackieren wir gut und nach hinten arbeiten wir zusammen mehr. Wir sind, was das betrifft, sicher kompakter geworden.

Kürzlich hast du deinen Vertrag um weitere drei Jahre verlängert, was uns alle sehr freut. Ist das für dich eine Belohnung für deine Arbeit und wie gehst du damit um, dass dich manche in deiner ersten Zeit vielleicht ein wenig unterschätzt haben?

Es ist sehr schön, wenn man weiter beim besten Verein in Österreich spielen kann, und sicher eine Bestätigung, die ich mir erarbeiten wollte. Somit ist es mir auch wichtig, dass jene, die mich in erster Linie zu beurteilen haben, wie Trainerteam und Mannschaft, zufrieden mit mir sind. Alles andere ist sekundär. Ich bin einfach glücklich hier, so, wie es ist! ◀



drin und sie wären zu schlagen gewesen. Vielleicht wäre dann die restliche Woche anders verlaufen, so ist es aber nur bitter. **Jetzt geht es heute noch gegen den Nachzügler aus Mattersburg und dann nächste Woche gegen den Letzten aus St. Pölten auswärts. Zwei Pflichtsiele, aber das sagt sich so leicht. Wie geht ihr mit der Situation um?**

Das Ziel ist ganz klar, diese beiden Partien zu gewinnen und dann den eigentlich ganz

ZU EHREN UNSERER LEGENDEN: DER GREEN WHITE WALK!

Wir haben unseren Green White Walk wiederbelebt: Ab sofort könnt ihr euch namentlich rund um die Ehrentafeln von Rudi Flögel und Franz Hasil verewigen und werdet so Teil unserer Heimstätte.

Text: Günther Bitschnau | **Fotos:** Red Ring Shots, SK Rapid

Vor mehr als zehn Jahren, am 13. Mai 2006, erblickte unser damaliges neues Projekt das Licht der Welt, eine Art „Galerie der Sieger“ mit Schautafeln zu unseren Vereinslegenden, um die herum ihr euch namentlich verewigen konntet. Nun haben wir das Ganze auf vielfachen Wunsch wiederbelebt: Alle bisherigen Ehrentafeln platzierten wir prominent bei der Nordtribüne des Allianz Stadions neu. Und wir wollen die Tradition fortsetzen. Nachdem wir vor dem Abriss des Gerhard-Hanappi-Stadions damit begonnen haben, soll die nächste Ehrentafel vollständig werden und ihren würdigen Platz in unserer Heimstätte bekommen.

Die neue Tafel ist zwei weiteren Legenden in Grün-Weiß gewidmet: Rudi Flögel, der in stolzen 14 Saisons unglaubliche 430 Pflichtspieleinsätze für Rapid vorzuweisen hat, und Franz Hasil, der mit uns drei mal Meister wurde und 131-mal in sechs Jahren für uns auflief.

Euren Wunschnamen rund um die Ehrentafeln von Franz Hasil und Rudi Flögel könnt ihr euch ab sofort unter rapidshop.at und direkt bei uns im **Fancorner Hütteldorf** um € 150,- sichern. Sobald wir alle ausständigen 105 Plätze verkauft haben, wird die Ehrentafel in der Promenade im Bauch des Allianz Stadions montiert.

Bisher wurden in dieser Form folgende Rapid-Legenden geehrt: Michael Konsel, Franz „Bimbo“ Binder, Ernst Happel, Gerhard Hanappi, Walter Zeman, Peter Schöttel, Antonin Panenka,



**Unsere beiden
Legenden Rudi Flögel
und Franz Hasil, am
historischen Foto mit
Walter Zeman, werden
mit der nächsten
Ehrentafel geehrt.**



Hans Krankl und die Körner-Buam Robert und Alfred Körner.

Klubservice-Leiter Andy Marek: „Wir würden uns freuen, wenn ihr ein Teil des Green White Walk werdet, damit wir auch die neue Ehrentafel rasch fertig bekommen und auf unserer Promenade der Öffentlichkeit vorstellen!“

Tipp: Material zu den Legenden findet ihr auf unserer digitalen Tour durch die Rapid-Geschichte: Navigiert euch durch die SK Rapid Zeitreise unter skrapid.at/zeitreise. Viel Spaß! ◀



GRÜN-WEISSES
XMAS-SHOPPING

COOLE ARTIKEL GIBT'S UNTER

RAPIDSHOP.AT
UND IN DEN FANSHOPS SOWIESO!

KOLLEKTION FÜR MITGLIEDER

Exklusiv in unserem Fanshop Hütteldorf sowie online unter **rapidshop.at** haben wir eine spezielle Auswahl aufgelegt: Dieses limitierte Angebot ist ausschließlich für Rapid-Mitglieder zu erwerben!



Weil uns immer wieder Anfragen erreichen, haben wir auch hier euren Wünschen Rechnung getragen: Exklusiv für alle, die Rapid-Mitglied sind, produzierten wir eine eigene Kollektion an grün-weißen Fanartikeln. Diese ist somit für euch nur zu erwerben, wenn ihr beim Kauf im Fanshop Hütteldorf eure gültige Mitgliedskarte vorzeigt bzw. beim Online-Kauf unter rapidshop.at eure Mitgliedsnummer eingibt. Zudem könnt ihr euch zugleich beim Besuch das gelungene Poster „Wir sind Rapid“, mit dem wir unsere Mitgliederoffensive in dieser Saison begonnen haben, kostenlos mitnehmen. Wir hoffen, dass ihr hier etwas für euren Geschmack findet – sicher ist jedenfalls, dass nicht jeder diese Fanartikel hat, sondern nur ihr als Rapid-Mitglied! ◀

VORWEIHNACHTLICHES JUBILÄUMSSET

Das SK Rapid Merchandising, zu dem unsere Fanartikel gehören, feiert sein rundes Jubiläum. Vor genau 15 Jahren, im Herbst 2002, hat Klubservice-Leiter Andy Marek gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Clemens Pieber diesen Bereich beim SK Rapid auf- und in weiterer Folge immer mehr ausgebaut. Damals begann man mit ganzen 12 Fanartikeln, einer Zahl, die uns heute schmunzeln lässt, sind es doch mittlerweile weit mehr als 400 unterschiedliche Stück! „Für jeden etwas dabei“ – das war und bleibt unser Motto und dieses wird auch von euch sehr gut angenommen. Um uns bei

euch für den Zuspruch zu bedanken, haben wir ein vorweihnachtliches Jubiläumsset zum absoluten Top-Preis geschnürt: Von jetzt an **bis zum 31. Dezember** könnt ihr euch dieses in unseren drei Fanshops Hütteldorf, Stadioncenter und St. Pölten sichern.

Das Paket besteht aus folgenden Artikeln: einem aktuellen Auswärts-trikot unserer Mannschaft, einem Ball mit Unterschriften der Spieler sowie

einer Rapid-Haube. Für Erwachsene beträgt der Gesamtpreis nur 69,95 Euro (statt vormals 139,95 Euro), für Kinder nur 59,95 statt 117,95 Euro!

Ideal also, um im Vorfeld erste weihnachtliche Besorgungen zu machen – die Beschenkten haben sicher eine große Freude damit! Und ihr hoffentlich auch – schnell sichern! ◀



El Clásico!



Urlaubsguru

Gewinne eine Reise zum Spiel FC Barcelona gegen Real Madrid nach Barcelona!

Flüge und Hotel sponsored by Urlaubsguru.

Tickets sponsored by Cashback World.

Nähere Infos unter cashback.skrapid.at



cb cashback
world



LEICHTER AUF-SCHWUNG OST

Nach einem Saisonstart mit vier Punkten aus zwei Spielen musste der SV Mattersburg in den folgenden zehn Partien eine lange Durststrecke hinnehmen. Jetzt scheint die alte Stärke zurückzukehren.

Text: Peter Klinglmüller | **Foto:** GEPA-Pictures.com

Der am östlichsten beheimatete Klub der Bundesliga schien schon ganz tief in der Krise zu stecken. Einem bejubelten 2:2 im Allianz Stadion zum Auftakt und einem 1:0 vor eigenem Publikum gegen den WAC folgten zehn Partien ohne vollen Erfolg, lediglich drei Pünktchen (alle auswärts!) wurden gesammelt. Doch die Elf von Gerald Baumgartner zog sich wieder mehr als achtbar aus dem Sumpf. Einem Thriller bei Sturm Graz, den der Tabellenführer erst im Finish mit 3:2 für sich entscheiden konnte, folgten ein noch mageres Heimremis bei Schlusslicht St. Pölten, aber dann ein deutlicher Auswärtssieg bei der Austria und endlich ein voller Erfolg im

Pappelstadion beim 1:0 gegen Altbach. Kein Beinbruch waren zwei Auswärtsniederlagen in Salzburg und bei der heuer sehr starken Admira, denn letzten Samstag folgte ein 1:0-Heimsieg gegen den LASK und damit erstmals der Sprung auf Rang 8. Keeper Markus Kuster kündigte beim Interview nach der Partie bereits an, auch in den letzten beiden Partien des Jahres punkten zu wollen, und die Burgenländer haben zuletzt in Hütteldorf zweimal en suite einen Punkt entführen können. Und Trainer Gerald Baumgartner kommt besonders gern nach Hütteldorf, konnte er doch hier anno 2013 mit dem Regionalligisten Pasching (mit einem gewissen Philipp Schobesberger)

KLUB-INFOS



VEREINSNAME SV Mattersburg

GRÜNDUNGSAHR 1922

ADRESSE Michael-Koch-Straße 50,
7210 Mattersburg

E-MAIL office@svm.at

HOMEPAGE web.svm-fan.net

PRÄSIDENT Martin Pucher

MANAGEMENT/SPIELBETRIEB

Ines Pucher **SPORTLICHER LEITER**

Franz Lederer **FANBEAUFTRAGTER**

Patrick Horvath **TRAINER** Gerald

Baumgartner **CO-TRAINER**

Kurt Russ **TORMANNTRAINER**

Thomas Borenitsch

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Markus Kuster
4	A	Nedeljko Malic
5	A	Cesar Ortiz Puentunueva
6	A	Philipp Erhardt
7	M	Manuel Seidl
8	M	Alois Höller
9	S	Barnabas Varga
10	M	Jano
11	M	Andreas Gruber
12	A	Florian Hart
14	S	Smail Prevljak
15	A	Michael Lercher
16	M	Mario Grgic
17	M	René Renner
18	A	Lukas Rath
19	S	Stefan Maierhofer
20	M	Michael Perlak
22	T	Markus Böcskör
23	M	Julius Ertlthaler
25	A	Michael Novak
26	A	Fran
27	M	Florian Sittsam
28	S	Michael Drga
29	S	Masaya Okugawa
31	A	Thorsten Mahrer
32	S	Markus Pink
33	S	Patrick Bürger

sensationell das Cup-Viertelfinale gewinnen und in weiterer Folge sogar den Pokal holen, eine der größten Überraschungen in der heimischen Fußballgeschichte! ◀

1 Jahr* E-MEDIA + Vignette nur € 106,⁹⁰

SIE
SPAREN*
RUND

€ 29,-

ggü. dem Einzelkauf



Vignettenpreis
2018: € 87,30



2018 NEU!

Entdecken Sie die neue
Digitale Vignette! Infos unter:
meinabo.at/DigitaleVignette



IHRE ABO-VORTEILE:

- Magazin- & Vignetten Zustellung bequem nach Hause
- Lieferunterbrechung bzw. Urlaubsnachsendung innerhalb Österreichs
- Wahlmöglichkeit zwischen der Klebevignette und der Digitalen Vignette einfach bei der Bestellung bekannt geben



Jetzt mit Aktions-Nummer 1657532 bestellen:
01/95 55 100 · abo@e-media.at · e-media.at/vignette

*Wenn ich mich nicht 3 Hefte vor Ende meines Abonnements schriftlich melde, möchte ich E-MEDIA zu den jeweils gültigen Bedingungen für Jahresabonnenten weiterbeziehen. Die Zustellung des Aktivierungscodes oder der Klebevignette erfolgt ab November eingeschrieben per Post und nach verbuchtem Zahlungseingang (zzgl. 5,50 Euro Versandkosten). Bitte prüfen Sie den Inhalt bei Empfang. Angebot ist nur im Inland gültig. Ersparnis bezieht sich auf den Einzelkauf. Angebot ist nicht auf bestehende Abos anrechenbar. Alle Abonnenten, die ihre Rechnung bis 24.12.2017 einzahlen, nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preise können nicht in Bargeld abgelöst werden. Mitarbeiter der VG News GmbH und verbundener Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Details zu den Reservierungsmöglichkeiten der Hotelaufenthalte finden Sie unter meinabo.at/falkensteiner. Ich bin damit einverstanden, dass die VG News GmbH meine angegebenen Daten für die Übermittlung von Informationen über ihre Produkte und Abo-Angebote nutzt. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Einverständniserklärung jederzeit unter abo@news.at widerrufen werden kann. Angebot gültig bis 24.12.2017. Druckfehler, Irrtümer & Preisänderungen vorbehalten.



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf **extrawuerstel.at** downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf **extrawuerstel.at**



www.wienenergie.at



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.